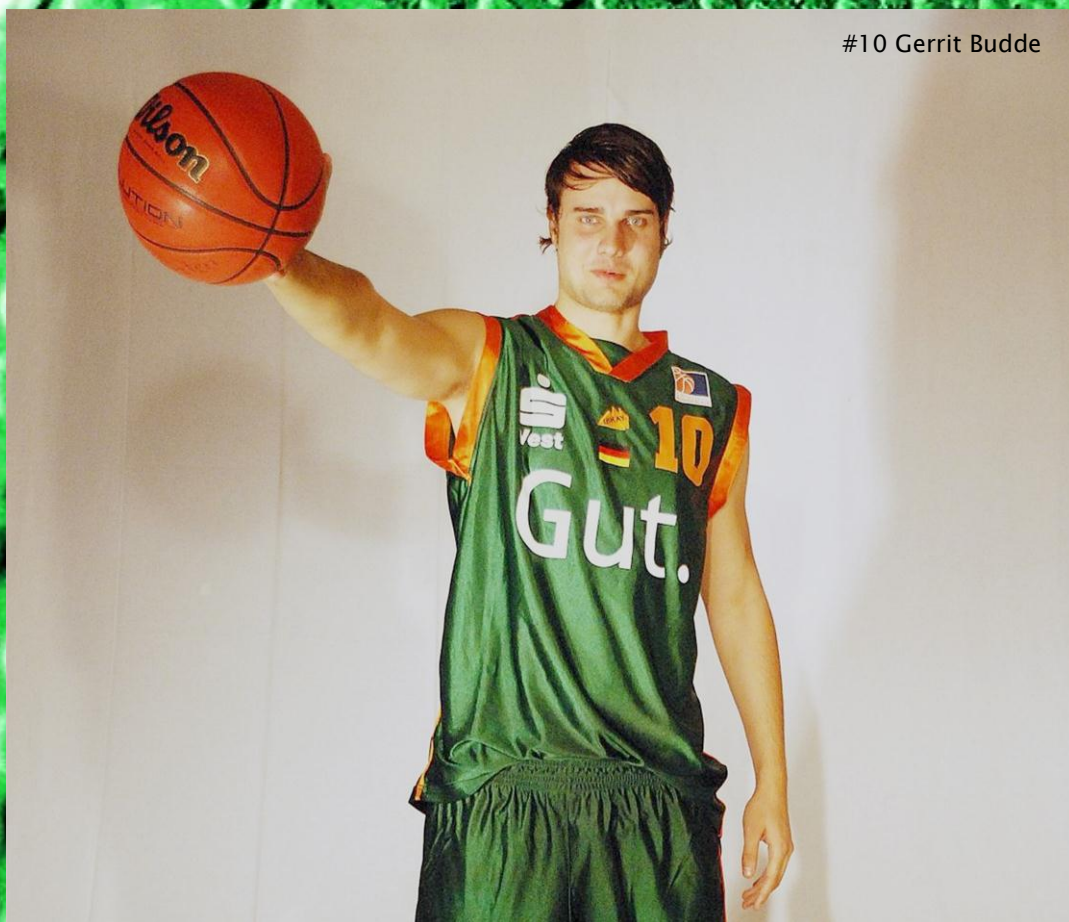


# BIG GREEN

Die Vereinszeitung der BG Dorsten  
10/2011



It's showtime!

## 1. Herren: in historischer Kulisse!

Auf der Suche nach der etwas anderen Kulisse für ein Mannschaftsfoto wurde das Team unserer ersten Herren in unmittelbarer Nähe fündig. Die Wahl fiel auf die ehemalige Zeche Fürst Leopold – sicherlich ein Wahrzeichen der Stadt Dorsten und des Bergbaus in der Lippestadt. Die Bilder wurden im zweischiffigen Fördermaschinengebäude, dem Standort der beiden mit Dampf angetriebenen Fördermaschinen gemacht. Im Bildhintergrund, der in der östlichen Halle entstandenen Aufnahme, ist die 1912 gebaute, ventilgesteuerte Zwillingstandem-Dampffördermaschine zu sehen. Die bis Mitte 2008 noch unter Dampf stehende Maschine hat eine Leistung von 2.500 PS und war für den Transport der Förderkörbe zwischen Tageslicht und Sohle verantwortlich.



Dabei ist auf der linken Seite sehr schön der Fördermaschinistenstuhl erkennbar. Dieser war der Arbeitsplatz des Fördermaschinisten, der mit sehr viel Fingerspitzengefühl die Förderkörbe mit verschiedenen Beladungen genau zu befördern hatte. Gerade bei Seilfahrten (Personenfahrten) eine verantwortungsvolle Aufgabe, denn der Fördermaschinist bremste die Körbe per handbetätigter, mechanischer Hebel.

Während dieser kleinen Zeitreise entstanden einzigartige Fotos, die auch Ausdruck der Verbundenheit unseres Vereins mit der Stadt Dorsten, der Region und ihrer Tradition sind.

Unser Dank gilt an dieser Stelle ganz besonders dem *Verein für Bergbau-, Industrie- und Sozialgeschichte Dorsten*, der unseren Spielern besondere Eindrücke und einen unvergleichlich interessanten Nachmittag ermöglicht hat.

**Glück Auf !**

# 1. Herren: Braunschweiger Schweigen



Es war ein wunderschöner sonniger Donnerstagnachmittag den der 22. September für uns Nordrhein-Westfalen bereithielt. Ein Eis auf der Hand, ein Kaffee beim Italiener um die Ecke – das Kaleidoskop der Freizeitgestaltung bot vielfältige Möglichkeiten. Doch der Saisonauftakt unserer ersten Herren ließ nur eine Unternehmung zu – Aufbruch zu den Spot Up Medien Baskets in Braunschweig. Die Hinfahrt gestaltete sich umständlicher als erhofft, da 17 Km Stau vor Braunschweig eine weiträumige Umfahrung notwendig machten. Endlich in der Nähe der Halle angekommen, waren die Befürchtungen wahr geworden – der Stau auf der Autobahn war von Anreisenden zum Basketballspiel verursacht worden. Im angrenzenden Wohngebiet hätte noch nicht mal mehr ein Kinderroller eine Abstellmöglichkeit gefunden, doch um 19:26 Uhr konnten wir endlich die gut gefüllte Halle betreten. Wobei – diese Anmerkung sei gestattet – wir selten in einer Sportstätte zu Gast waren, die so schlecht beleuchtet war. Fotografieren war nahezu unmöglich! Pünktlich baten die Schiedsrichter zum Sprungball eines spannenden Spiels über das schon viel geschrieben wurde. Drei Szenen bleiben aber dennoch in Erinnerung: zum einen die unglückliche Bewegung von Max Schulze-Pals, der sich ohne Fremdeinwirkung in Höhe der Mittellinie eine schwere Bänderdehnung am rechten Fuß zuzog und vom Spielfeld getragen werden musste. Zum anderen der schönste verworfene Freiwurf der jungen Saison – Blake Pool setzte seinen Freiwurf 2,4 Sekunden vor Ende der Spielzeit an den Ring. Die Spieluhr tickte wieder, der Kampf um den Rebound, der Pass auf einen freien Spieler, der Wurf aus der Braunschweiger Hälfte – all das dauerte zu lange. Das Signalhorn lies die Braunschweiger Anfeuerungen verstummen. 81:83 ein Saisonauftakt nach Maß. Und dann war da noch Alois Buschmann, der fast 40 min lang im Stile von Mani Breuckmann via Handy live an die Dorstener Presse berichtete und doch noch genug Luft hatte, um mit dem Schlusspiff einen ordentlichen Jubelschrei auszustoßen..

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen



## 1.Damen – BIG D und seine Pink Ladies!



vlnr.: Coach Dennis Neugebauer (BIG D), Anne Kördt, Maike Sago, Milli Klüsener, Viola Vollmer, Anna Klings, Birthe Kemper, Claudia Müller, Lena Kemper, Dörte Hekkert, Alexandra Weiner, Lena Kördt, Jennifer Pyka

# Starting five – 5 Fragen an Torsten Schierenbeck!

## BG: Wie bist Du zum Basketball gekommen?

Ich war größer als alle anderen und jemand meinte, ich soll einen Mannschaftssport machen. Dann habe ich mit 11 oder 12 angefangen.



Der Dirigent gibt den Takt vor!

## BG: Warum hast Du Dich für die BG Dorsten als Trainerstation in NRW entschieden?

Es rief mich u. a. ein gewisser Alois Buschmann an. Er war sympathisch und wir hatten sofort einen Draht miteinander. Dann habe ich mich in Berlin mit Bruno Kemper getroffen. Ein zweites Gespräch gab es in Dorsten mit dem gesamten Vorstand. Wir lagen auf einer Wellenlänge – es passte einfach. Noch am gleichen Abend haben wir unsere Zusammenarbeit beschlossen.

## BG: Was sind Deine Erwartungen an dein junges Team in der ersten 2.Liga-Saison?

Ich möchte die Mannschaft entwickeln. Dabei möchte ich jeden einzelnen individuell fördern, damit er seine Stärken in den Dienst der Mannschaft stellen kann. Am Ende dieses Entwicklungsprozesses soll ein Team geformt werden, dass sich in der Pro B etablieren kann. Und, das ist mir besonders wichtig: die talentierten Jugendspieler des Vereins sollen den Unterbau für die erste Formation bilden. Ohne Jugendarbeit ist langfristig kein Erfolg vorstellbar.

## BG: Es ist Derbyzeit – Du weißt um die Bedeutung der Stadtmeisterschaft?

Ich spüre eine gewisse Nervosität und Anspannung bei den Spielern und im Umfeld des Vereins. Für mich als Berliner ist das aber schon fast Normalität, denn in Berlin hatte man in jeder Altersklasse 15 Derbys pro Saison. Es ist ein Spiel, bei dem man als Gewinner zwei Punkte bekommt. Nicht mehr und nicht weniger. Aber wir wollen schon als Sieger nach dem Spiel vor unser Publikum treten!

## BG: Was machst Du, wenn Du mal nicht in einer Sporthalle bist?

Der geringste Teil meiner Arbeit findet in der Halle statt. 80% geht für Planung, Spielvorbereitung, Pressearbeit, Video gucken und schneiden, Gespräche, usw. drauf. Diese Vielseitigkeit macht meinen Beruf auch so interessant. Doch es gibt natürlich auch ein Leben neben dem roten Leder – dann bin ich gerne mit meiner Frau und meinen Freunden zusammen, führe gerne gute Gespräche über Gott und die Welt. Außerdem bin ich ein Freund des politischen Kabarets und entspanne auf meiner bequemen Coach bei interessanten Filmen.

## BG: Vielen Dank für das Gespräch und „Viel Glück“ für die Saison 2011/2012!

## 2. Damen – Mission Spielfreude!



vlnr. Coach Gerrit Budde, Svenja Hekkert, Laura Rentmeister, Maggy Krause, Frederike Borngräber, Anna Klings, Kerstin Totzeck, Vivi Rentmeister, Jenny Krause, Claudi Müller, Milli Klüsener

## Spielberichte vom Wochenende!

**Spielpaarung:** 2. Damen – TV Emsdetten / Bezirksliga

**Ergebnis:** 61 : 52

In seinem ersten Spiel als Trainer einer Damenmannschaft konnte Coach Gerrit Budde zum Saisonauftakt sofort einen Sieg einfahren. Dabei war eine sehr konzentrierte Verteidigung der Grundstein zum Erfolg. Mit einer sehr hohen Trefferquote konnten die Dorstenerinnen sich mit 53:39 absetzen. Da nur noch sieben Minuten zu spielen waren, sahen sie schon wie die sicheren Sieger aus. Doch die Körpersprache und die Aggressivität in der Defense waren auf einmal wie weggefegt und Emsdetten konnte sich auf drei Punkte herankämpfen. In einer Auszeit schwor der Coach noch einmal sein Team ein. Die zeigten in zwei nahezu perfekt gespielten Fastbreaks ihr Potential und ließen anschließend nichts mehr anbrennen.

**Spielpaarung:** mU12 – TV Gerthe / Regionalliga

**Ergebnis:** 90 : 29

**Spielpaarung:** mU14 – Barmer TV / Regionalliga

**Ergebnis:** 69 : 42

**Spielpaarung:** mU16 – Hertener Löwen / Regionalliga

**Ergebnis:** 65 : 74

Schon vor dem Spiel ahnte Coach Nderim Pelaj nichts Gutes, die körperliche Überlegenheit der Hertener war nicht zu übersehen. Dennoch ließen sich seine Jungs davon nichts anmerken und zeigten eine gute kämpferische Leistung. Einige vermeidbare Fehler nutzen die Gäste aber schonungslos aus und erarbeiteten sich einen kleinen Vorsprung. Diesen zu verkürzen gelang den Juliussen nicht mehr. Dennoch ist Nderim Pelaj mit dem Engagement und Einsatzwillen seines Teams zufrieden, auch wenn es kein perfekter Einstieg in die Saison war.

**Spielpaarung:** 3. Herren – ATV Haltern / 1. Kreisliga

**Ergebnis:** 86 : 70

Es war das erste Spiel nach dem Aufstieg in die 1. Kreisliga. Da auch erstmalig Terry Bryant als Trainer an der Seitenlinie agierte war es eine doppelte Premiere. Bemerkenswert war die gute kämpferische Einstellung die alle Spieler bereits zu Beginn der neuen Saison offenbarten. Trotz einer extrem hohen Foulbelastung hielt man über die gesamte Spieldauer die Intensität in der Defense hoch. Da das Team eine geschlossene Mannschaftsleistung abrufen konnte, gönnte der Trainer allen Spielern genügend Einsatzzeit. Ein mehr als gelungener Start in die neue Saison.

## 08.10.2011 – Derbyzeit!

### Lernen Sie Holsterhausens neuen Hörakustiker kennen.



#### Unser Service für Sie:

- Markenprodukte, z.B. von SIEMENS, in allen Preisklassen
- kostenloser Hörtest und Beratung
- unverbindliche Ausprobe von Hörgeräten
- Überprüfung & Optimierung ihrer Hörgeräte (auch wenn Sie die Geräte nicht bei uns gekauft haben)
- Hausbesuche & Abholservice



Verena Bußkamp  
Hörakustikerin und  
Fidokustikerin



Alexander Trog  
Hörakustikermeister und  
Inhaber

**oton**  
DIE HÖRAKUSTIKER

OTON Die Hörakustiker GmbH  
Borkener Strasse 159 | 46284 Dorsten  
Tel. 02362 – 201 000 | [www.oton-hoerakustik.de](http://www.oton-hoerakustik.de)  
Mo-Fr 09 – 13 Uhr & 14:30 – 18:30 Uhr | Sa 09 – 13 Uhr



Mit der deutlichen und leider auch verdienten Niederlage ist unser Team unsanft in der Pro B gelandet. Unser Coach Torsten Schierenbeck ist aber davon überzeugt, dass seine Jungs die Niederlage gut verdaut haben. Schließlich hatten seine Schützen an diesem Tag alle kein Zielwasser getrunken.

Quasi zeitgleich musste auch der BSV Wulfen seine erste Saisonniederlage hinnehmen. Es ist somit nicht nur das Spiel um den inoffiziellen Titel der Stadtmeisterschaft sondern auch der Tabellen-nachbarn. Mit einem dritten Sieg im vierten Saisonspiel wäre es für die BG Dorsten ein perfekter Saisonstart für die Mission Klassenerhalt.

## Let's go BG Dorsten!



BIG GREEN, die monatlich erscheinende Vereinszeitschrift der BG Dorsten  
Sie möchten mit uns werben? Rufen Sie uns an 02362 / 91200

**Wir sind wie wir sind – BG Dorsten, einfach Basketball!!!**

